

II- 2181 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. Feb. 1973

No. 1094/J

A n f r a g e

der Abg. Schrotter, Burger, Letmair
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Förderung wirtschaftlich entwicklungsbedürftiger
Gebiete (Gebiet der Mittleren Enns und die Gerichtsbezirke
Murau und Neumarkt)

Ende 1972 stellte die Steiermärkische Landesregierung
beim Bundesministerium für Finanzen den Antrag, das Ge-
biet der Mittleren Enns und die Gerichtsbezirke Murau und
Neumarkt als wirtschaftlich entwicklungsbedürftige Gebiete
anzuerkennen. Im Schreiben der Steiermärkischen Landesre-
gierung wurde u.a. ausgeführt:

"In den do. Erlässen vom 21. Mai 1962, Zl. 46.300-6/62, und
vom 4. September 1968, Zl. 112.161-6/68, sind die wirtschaftlich
entwicklungsbedürftigen Gebiete taxativ aufgezählt.
Für beide Gebiete wurden vom Steiermärkischen Landtag dies-
bezügliche Anträge der Landesregierung zugewiesen, um
entsprechender Berücksichtigung dieser Maßnahmen bei der
Bundesregierung vorstellig zu werden.

Das Gebiet der Mittleren Enns mit den Gemeinden Altenmarkt
bei St. Gallen, Gams bei Hieflau, Landl, Palfau, St. Gallen,
Weißbach a.d. Enns und Wildalpen hat sich bis heute von
den Nachteilen, die durch den längeren Streit um das Kasten-
reithprojekt entstanden sind, noch nicht erholt. Hinzu kommt
noch, daß durch die beabsichtigte Schließung des Betriebes
Weißbach der Neusiedler AG rd. 300 Arbeitskräfte freige-
setzt werden. Dadurch wird dieses Gebiet ein Notstandsge-
biet.

Eine Förderung des Bezirkes Murau erweist sich als notwendig,
weil dieses Gebiet die höchste Abwanderungsquote aller
steirischen Bezirke aufweist, außerdem als einziger der ober-
steirischen Bezirke eine 50%ige Agrarquote hat, die unter-
mauert, daß fast die Hälfte der Berufstätigen in der Landwirt-
schaft beschäftigt ist, im Fremdenverkehr gegenüber anderen
Gebieten mit vergleichbaren natürlichen Voraussetzungen
weiter zurückgeblieben ist und auch die Finanzkraft der Ge-
meinden des Bezirkes sich als unzureichend und unterdurch-
schnittlich erweist (bei der Gesamtdurchschnittszahl des
Bezirktes wird sie nur durch eine hohe Steuerkopfquote der
Gemeinde St. Lambrecht - Dynamitfabrik - verzerrt und gibt
daher bezirksweise betrachtet ein unrichtiges Bild)."

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, dem Antrag der Steiermärkischen Landesregierung folgend, das Gebiet der Mittleren Enns und die Gerichtsbezirke Murau und Neumarkt als wirtschaftlich entwicklungsbedürftig anzuerkennen?
- 2.) Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen zur Förderung dieser Gebiete können zugesagt werden?
- 3.) Wenn nein, welche Gründe rechtfertigen eine Ablehnung dieses Antrages?